

An das 46. Studierendenparlament Uni Paderborn Warburger Str. 100 331200 Paderborn

Tätigkeitsbericht

Juli

1. Copyservice

Innovation und Vertragliches

Da die Zeit immer weiter drängt war es wichtig verschiedene Absprachen zu finalisieren. Ich hatte verschiedene Gespräche mit dem Dezernat 5 der Universität Paderborn bezüglich der gemeinsamen Ausschreibung der Drucker und Kopierer. Diese gemeinsame Ausschreibung scheitert jedoch daran, dass wir mit der neuen App, sowie mit dem eigenen Druckersystem mehrere 10T € sparen werden, jedoch diese Innovationen nicht für die gesamte Universität geeignet sind.

Falls jedoch die Universität sich in ihrer Ausschreibung für den gleichen Druckerhersteller wie der AStA entscheidet werden wir die Synergiemöglichkeiten nutzen.

Außerdem gab es Absprachen bezüglich der Integration der DeliCard. Hier ist es ab voraussichtlich dem 01. Januar 2019 möglich sowohl die Copycard, als auch die DeliCard zu benutzen. Es werden jedoch keine weiteren Copycards mehr herrausgegeben.

Zwei neue Drucker stehen seit dem 11. Oktober 2017 im Copyservice. Hierfür wurde bislang nichts gezahlt, da kein Vertrag vorlag, dennoch wurde der Service genutzt. In den Verhandlungen konnten



An das 46. Studierendenparlament Uni Paderborn Warburger Str. 100 331200 Paderborn

wir erreichen, dass keine Nachzahlung zu Vertragsbeginn gefordert wird. So spart die Studierendenschaft ca. 6000€.

Ebenfalls gab es einen Termin mit dem Druckerhersteller Riccoh, der sich über den Copyservice informiert hat und wir darüber gesprochen haben, wie der AStA seine eigene Druckersoftware auf die Hardware spielen kann.

AG Gewerbe

Im Juli hielt das AStA Team seinen letzten Pitch in der Garage33. Hierbei präsentierten wir die kommenden Neuerungen und stellten uns den Fragen des Publikums. Außerdem hat das letzte Coaching mit TecUp stattgefunden, sowie ein Businessplan erstellt, der die nächsten Jahre des AStA Copyservice prägen werden.

Mitarbeiter

Die Personalkosten im Copyservice machten ca. 50% der Gesamtausgaben aus. Hier galt es anzusetzen, ohne die Interessen unserer Mitarbeiter zu vernachlässigen. Bei einem Meeting des gesamten Copyservice Teams und dem AStA Vorstand, präsentierte ich die wirtschaftliche Situation des AStA Copyservice, sowie die Innovationen, die wir vorantreiben. Gleichzeitig stellten wir in den Raum, dass es die Möglichkeit für zwei Copyservice Mitarbeiter gibt, in das Sozialbüro zu wechseln, da hier zwei Stellen frei wurden. So konnten wir zwei Stellen im Copyservice streichen, ohne Mitarbeiter zu entlassen.



An das 46. Studierendenparlament Uni Paderborn Warburger Str. 100 331200 Paderborn

2. Wohnen für Hilfe

Marketingkonzept

Damit das Projekt "Wohnen für Hilfe" weiter Erfolg hat, entschloss ich mich dazu ein neues Marketingkonzept zu schreiben, dass verschiedene neue Zielgruppen ausmacht. Hierbei habe ich die verschiedenen Zielgruppen analysiert und unterteilt in verschiedene Alters- und Interessengruppen.

Das neue Marketing soll vor allem mit Emotionen arbeiten und die Bedürfnisse neben der Hilfe und dem kostenlosen Wohnen hervorheben. So ist es auch Ziel in der Studierendenschaft mehr Aufmerksamkeit für dieses Projekt zu wecken, damit diese nicht nur selbst eventuell erwägen eine Partnerschaft einzugehen, aber auch ihre Großeltern davon überzeugen.

3. Finanzen

Es galt einen neuen Haushaltsplan zu erstellen. Hierbei war ich nur unterstützend für unsere Finanzreferentin. Außerdem wurde der NHHP 18.3 dem Haushaltsausschuss vorgestellt.

4. Infrastrukturelles

Es gab zwei Bewerbungsgespräche für die Stelle der Assistenz des Vorstands. Hierbei habe ich mir die Bewerbungsunterlagen angeschaut, sowie die Bewerbungsgespräche vorbereitet und durchgeführt.

5. Kultur



An das 46. Studierendenparlament Uni Paderborn Warburger Str. 100 331200 Paderborn

Sofa Stories

Die Sofa Stories wurden zu einem Gemeinschaftsprojekt des Literaturbüros OWL und des AStA, da die Veranstaltung im AStA Stadtcampus stattfand. Hierbei waren unsere Aufgaben vor allem neben Auf und Abbau, ebenfalls der Thekendienst.

FORUM Linnemann und FORUM Arnaldo Tamayo

Beim FORUM mit Carsten Linnemann und Arnaldo Tamayo waren meine Aufgaben der Auf und Abbau und das Erstellen von Fotos und dem Live Stream. Hierzu gehört auch die Bearbeitung der Bilder.

Aktivenparty

Bei der Aktivenparty half ichbeim Auf und Abbau und hatte eine Empfangschicht.

6. Marketing

Fotos



An das 46. Studierendenparlament Uni Paderborn Warburger Str. 100 331200 Paderborn

Fotos habe ich erstellt bei FORUM Carsten Linnemann und Arnaldo Tamayo, sowie von dem Wohnen für Hilfe Poster und dem Stadtcampus Schild.

Medienproduktion

Ich habe die Titelbilder für Facebook von verschiedenen Events erstellt wie z.B.: FORUM Carsten Linnemann und Arnaldo Tamayo, sowie von der Rooftop Lounge nach den Sofa Stories.

7. Drei

Für das digitale Stadtmagazin habe ich zwei Reportage gedreht, einmal mit dem Künstler Wilfried Hagebölling und einmal mit der AIDS Hilfe Paderborn. Außerdem habe ich eine Foto Reihe erstellt Names "People of: Libori".

Außerdem arbeite ich gerade an einer Website für das digitale Stadtmagazin. Sobald die Website steht wird es mehr Content geben und das digitale Stadtmagazin richtig starten.

8. Verkehr

Bezüglich der Verkehrsverhandlungen mit dem Verkehrsverbund Paderborn Höxter fand ein Gespräch mit dem Verkehrsanwalt Geil in Bielefeld statt. Hier wurde das weitere Vorgehen besprochen.